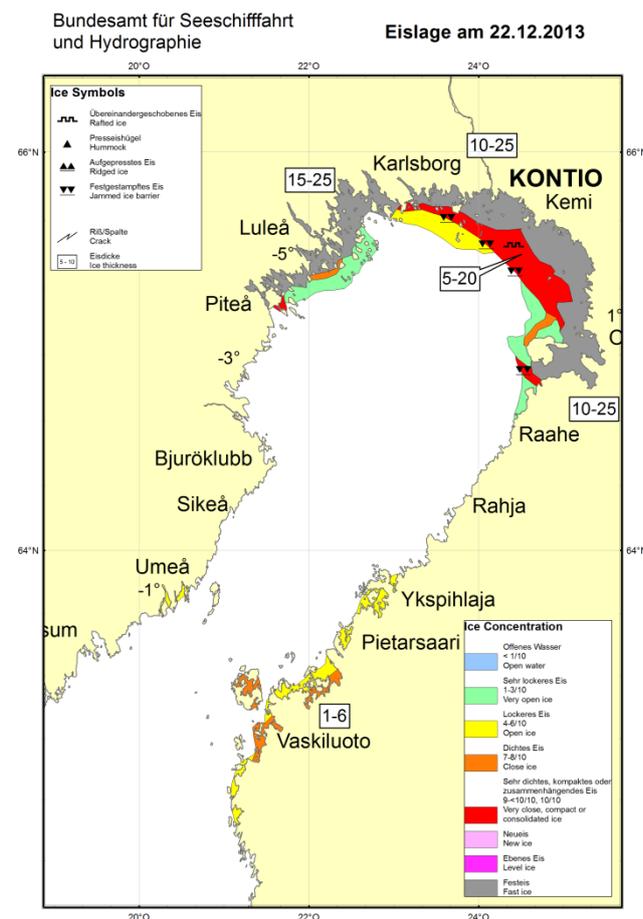


#### 4. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

##### Rückblick auf die 51. KW (16. – 22.12.2013)

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wurde in der vergangenen Woche durch Tiefdrucktätigkeit über dem Nordatlantik beeinflusst. Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und zeitweise frischen Winden aus südwestlichen, westlichen oder südlichen Richtungen blieb die Eisbildung in allen Bereichen der Ostsee sehr gering. Insgesamt ging die Eisbedeckung im Verlauf der Woche zurück.



##### Aktuelle Eislage (23.12.2013)

**Bottnischer Meerbusen:** An der Nordküste der *Bottenvik* sind die Schären zwischen Piteå und Oulu mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb kommt an der finnischen Küste bis etwa zur Linie Kemi 2 – Oulu 2 sehr dichtes, übereinandergeschobenes, 5-20 cm dickes Eis vor; an seinem Rand liegt festgestampftes Eis. Anschließend treibt lockeres dünnes Eis. In den Schären von Vaasa und in den Buchten der *Bottensee*-küste tritt örtlich dünnes ebenes Eis auf. Auf dem nördlichen Ångermanälv liegt dünnes Festeis.

**Finnischer Meerbusen:** Im östlichen und nördlichen Teil des Saimaa Sees kommt 5-15 cm dickes Eis, im Saimaa Kanal zerbrochenes 5 cm dickes Eis vor. In der inneren Vyborgbucht tritt dichtes dünnes Eis, in der Kronstadt Bucht sehr lockeres Neueis auf.

**Eisbrechereinsatz:** 2 finnische Eisbrecher arbeiten auf dem Saimaa See und 1 finnischer Eisbrecher in der nördlichen Bottenvik. 1 russischer Eisbrecher unterstützt maschinenschwache Schiffe im Hafen von Vyborg.

**Schiffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See, für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahë sowie für die schwedischen Bottenvikhäfen Luleå und Karlsborg. Für den russischen Hafen Vyborg werden sie voraussichtlich mit Wirkung vom **9. Januar 2014** in Kraft treten.

##### Aussichten für die 52. KW (23. – 29.12.2013)

Der Einfluss milder Meeresluft bleibt auch in der kommenden Woche im nördlichen Ostseeraum erhalten. Bei frischen Winden aus südlichen und südwestlichen Richtungen und Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt wird sich die Eislage in der nördlichen Bottenvik nicht wesentlich verändern. Im östlichen Finnischen Meerbusen sowie in den Schären von Norra Kvarken wird die Eisbedeckung weiter abnehmen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer